www.cdu-fraktion-wuppertal.de
Fraktion in der Bezirksvertretung

Es informiert Sie Sebastian Flüg

Anschrift Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202)
Fax (0202)
E-Mail Sebastian.Flueg@bv.wuppertal.de

Datum 12.08.2022

Herrn Bezirksbürgermeister Lücke
Bezirksvertretung Barmen

Antrag

Drucks. Nr. **VO/0925/22**
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
23.08.2022	**BV Barmen**

Namensgebung für einen Platz in der Siedlung Bergfrieden

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, ob eine Benennung der zentralen Platzfläche in der Siedlung Bergfrieden nach Maria Demrath-Vollmer möglich ist.

Für den Fall der positiven Prüfung fasst die Bezirksvertretung vorsorglich folgenden Beschluss:

Die zentrale Platzfläche in der Siedlung Bergfrieden bekommt ab Mai 2023 den Namen **„Maria Demrath-Vollmer-Platz“**.

Unterschrift

Sebastian Flüg

Begründung

Die Eigentümerin des erst ab dem 18. Jahrhundert und zunächst nur spärlich besiedelten „Dosenbusch“ (heute: Dausendbusch), Frau Maria Demrath-Vollmer, hat 1918 einen Großteil ihres Besitztums gestiftet, um für Kriegsinvaliden und Kriegswitwen des 1. Weltkrieges den Bau einer Siedlung „Bergfrieden“ zu ermöglichen. Bereits bis 1917 waren anderthalbgeschossige Einfamilienhäuser gebaut worden. Die Inflation von 1923 hatte am Stiftungsvermögen genagt. Das Projekt „Bergfrieden“ geriet in wirtschaftliche Schwierigkeiten. Beim Versuch, in Berlin eine Finanzhilfe zu erwirken, erlag Frau Demrath-Vollmer am 08. Mai 1923 im Alter von nur 55 Jahren einem Herzversagen.

Frau Demrtah-Vollmer war inzwischen weiten Kreisen auch über das Wuppertal hinaus als Pionierin der Kriegsopferfürsorge bekannt geworden. Ihr Nachruf erschien mit dem Wort „Niemand hat größere Liebe, denn die, daß er sein Leben lässet für seine Freunde“.

Die Siedlung Bergfrieden existiert nach dem Verlust zweier Häuser durch Bomben im Zweiten Weltkrieg bis heute.

1924 pflanzte und weihte man im Siedlungszentrum zu Ehren von Frau Demrath-Vollmer eine Linde. Dieser Baum ist bis heute erhalten und in einem guten Zustand.

In Abstimmung mit Bewohnern der Siedlung, mit dem örtlichen Bürgerverein Hochbarmen und mit der Fachverwaltung wird angestrebt, die Baumscheibe um die Linde gärtnerisch aufzuwerten und mit einladenden Sitzgelegenheiten auszustatten. Zudem wird angestrebt, eine Informationstafel aufzustellen. Dazu wird heute ein gesonderter Antrag vorgelegt (s. dort).

Eine Ehrung der Frau Maria Demrath-Vollmer durch die Benennung des Platzes nach ihr ist gerade zum 100. Todestag der Stifterin am 08. Mai 2023 angemessen und passend.